

## Balance-Test und Fitness-Teller

**Kernen** Der dritte Treffpunkt Fachgeschäfte steigt an diesem Donnerstag in Rommelshausen.

Mit dem dritten Treffpunkt Fachgeschäfte an diesem Donnerstag, 19. April, feiert Kernen wieder eine Premiere. Gleich vier Fachgeschäfte beziehungsweise Dienstleister und ein kultureller Programmpunkt erwarten die Besucher zwischen 15 und 18 Uhr im Römer Markt, Karlstraße 8 und 10, in Rommelshausen. Die Römer Apotheke Mache schenkt passend zum Motto „Kernen bleibt fit!“ Mineralstoff- und Multivitamin-Getränke aus. Der Edeka-Markt Schieber hat eine Ernährungsberaterin engagiert, die einen Fitness-Teller zaubern wird. Bei Fitness & Physio Fündling können die Kunden ihre Balance-Fähigkeit testen. Fahrrad-Service Ilg präsentiert die neuesten Fahrrad-Modelle. Jeweils um 15.30, 16.30 und 17.30 Uhr rezitiert die Künstlerin Edeltraud Ruzek vom Kunst- und Kulturverein Kernen (Kukuk) – passend zur Jahreszeit – Gedichte. In diesen drei Veranstaltungsstunden werden auch die Gewinner aus der Frühjahrs-Aktion des Marketingvereins Freundliches Kernen „Ich flieg’ auf Kernen“ gezogen. Der Hauptpreis ist ein Rundflug für zwei Personen über das Remstal. Bei dieser Aktion, bei der 34 Fachgeschäfte und Dienstleister teilgenommen haben und 1000 Narzissen an Kunden verteilt wurden, hat Kernen bereits den Bogen zur Remstal-Gartenschau 2019 geschlagen. Die Veranstaltung Treffpunkt Fachgeschäfte ist eine Initiative der Gemeinde Kernen, des Marketingvereins Freundliches Kernen, des Gewerbevereins Kernen und des Kümmerers Marcel Baars. red

### Backnang

## Uli Keuler zeigt Helden des Alltags

Der schwäbische Kabarettist Uli Keuler tritt am Samstag um 20 Uhr im Club junges Europa (CJE) im Backnanger Teilort Steinbach auf. Ganz ohne Kostüme, Maske oder Requisiten schlüpft er in die verschiedensten Rollen – und zeigt, wie Menschen wortreich aneinander vorbei reden. „Uli Keuler spielt“ heißt das Programm, das im CJE zu sehen ist. Seine Helden des Alltags sind jedermann vertraut: vom unbesiegbaren Technikjünger bis zum überforderten Hausmann. Der Eintritt kostet 18 Euro. hsw

/// Karten für die Veranstaltung gibt es unter: [www.cje-backnang.de](http://www.cje-backnang.de)

### Schorndorf

## Zauberformeln und Abzählreime

„This Is The Kit“, das musikalische Projekt der aus Bristol stammenden Wahl-Pariserin und Songwriterin Kate Stables, kommt am Donnerstag, 19. April, um 20.30 Uhr in den Club Manufaktur. Klanglich ist das neue Album „Moonshine Freeze“ ein Mix aus musikalischer Raffinesse und allerhand Einflüssen – Abzählreimen, Zauberformeln und Versatzstücken von Kinderliedern. Über allem thront dabei Kate Stables Stimme, die in ihrer Eigenheit an Musiker wie zum Beispiel Will Oldham, Magnolia Electric Co, Robert Wyatt oder Karen Dalton erinnert. Karten kosten elf Euro im Vorverkauf, 15 Euro an der Abendkasse. hsw

# Eine Krankheit macht zum Außenseiter

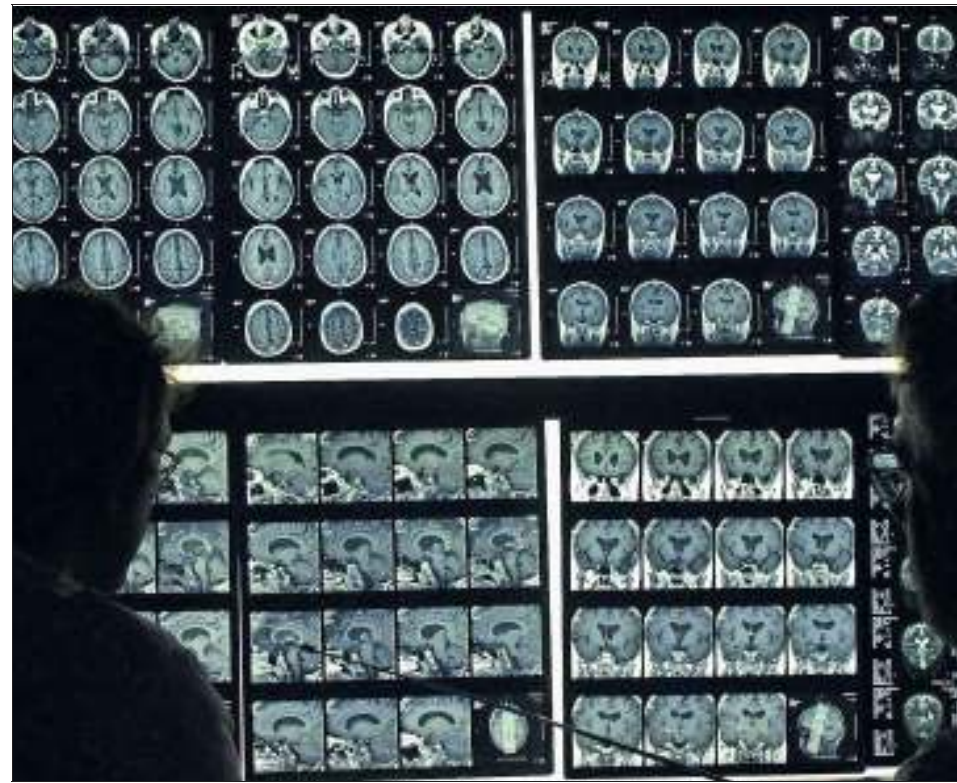
**Kernen** Die 41-jährige Dorothee Fallaschek aus Rommelshausen hat vor zehn Jahren eine Epilepsie-Selbsthilfegruppe gegründet. Von Eva Herschmann

Das Gefühl, wenn ein epileptischer Anfall die Nervenzellen im Gehirn außer Takt bringt, kennt Dorothee Fallaschek aus Rommelshausen allzu gut. Denn sie ist selbst betroffen. Um sich und ihren Leidensgenossen zu helfen, aber auch um die Bevölkerung aufzuklären, hat die 41-Jährige vor zehn Jahren die Epilepsie-Selbsthilfegruppe Kernen-Rommelshausen ins Leben gerufen. Das Jubiläumsfest wird an diesem Samstag, 21. April, in der Ludwig-Schlaich-Akademie in Waiblingen gefeiert – mit Musik und Vorträgen.

Über die neurologische Krankheit, von der jeder 100. Deutsche betroffen ist, herrscht nicht nur viel Unwissenheit, sondern es existieren auch tief sitzende Vorurteile. „Als Epileptiker werden einem viele Steine in den Weg gelegt.“

Dorothee Fallaschek, Gruppen-Gründerin

Dorothee Fallaschek kam schon vorbelastet zur Welt. Ihre Mutter ist ebenfalls Epileptikerin. „Epilepsie ist vererbbar, aber für gewöhnlich überspringt die Krankheit eine Generation“, erzählt die 41-Jährige. Doch sie bekam im Alter von zwei Monaten eine schwere Hirnhautentzündung und den ersten epileptischen Anfall. Seitdem sitzt ein epileptischer Herd in ihrem Gehirn. Als Kind bekam sie grundlos krampfartige Lachanfälle, konnte sich minutenlang nicht mehr beruhigen. Oder sie kam in einen Zustand der Absence, der durch Bewusstseinspausen gekennzeichnet ist. Einmal habe der Lehrer sie im Mathematikunterricht an die Tafel gerufen, doch sie sei stattdessen einfach



Epilepsie-Herde können in unterschiedlichen Bereichen des Gehirns entstehen (linkes Bild) – Dorothee Fallaschek. Fotos: Eva Herschmann/Archiv

aus dem Klassenzimmer gegangen, erzählt sie. „Später konnte ich mich an nichts mehr erinnern.“ Je älter sie wurde, um so schlimmer und häufiger wurden die Anfälle und machten sie mehr und mehr zur Außenseiterin. Im Schnitt bis zu 16 habe sie pro Monat gehabt, manchmal acht am Tag. „Das nennt man dann den Status Epilepticus.“

Unterschiedliche Faktoren können Anfälle auslösen, auch Kaffee zählt dazu. „Bei vielen ist Stress ein Faktor, bei mir war es eher die Ruhe. Ich bekam sie verstärkt an Wochenenden und Feiertagen“, sagt Dorothee Fallaschek. Trotz Handicap machte sie eine Ausbildung zur Zahnarzthelferin. Doch ein Anfall während einer Behandlung ließ den Traum vom Traumberuf platzen. Dorothee Fallaschek schulte zur Bürokauffrau um und hangelte sich zu Zeitvertrag zu Zeitvertrag. Mittlerweile arbeitet sie fest bei einer Bank in Ludwigsburg in der Telefonberatung. „Es ist eine ganz normale Arbeitsstelle“, sagt sie stolz. Und stets am

ersten Dienstag im Monat treffen sich die mittlerweile 18 Mitglieder der Selbsthilfegruppe, die aus einem Umkreis von 50 Kilometern kommen, in der Bücherei des Seniorenzentrums Haus Edelberg.

Bei einigen Patienten kann und wird der Anfallsherd operativ behandelt, etwa, wenn er im Bereich des Schläfenlappens liegt. Bei Dorothee Fallaschek sitzt das Epizentrum jedoch direkt am Gedächtniszentrum, eine OP könnte möglicherweise irreparable Folgeschäden mit sich bringen. Doch auch ohne sich unters Messer zu legen hat sie die Krankheit im Griff, mit Hilfe von Tabletten. „Zurzeit schlucke ich täglich sechs verschiedene Pillen, aber es waren auch schon 26.“ Würde Dorothee Fallaschek keine Medikamente nehmen, könnte es zu sogenannten fokalen Anfällen kommen, die sich etwa durch Zuckungen im Arm zeigen, oder zu einem Grand Mal – mit Verkrampfungen am ganzen Körper und dem Verlust des Bewusstseins. „Früher hat-



te ich das schon, auch mal, als ich mit dem Fahrrad von Stetten nach Rommelshausen unterwegs war. Dank der Tabletten bin ich seit mehr als zehn Jahren anfallsfrei“, sagt Dorothee Fallaschek, die seit sechs Jahren Beisitzerin im Vorstand des Epilepsie-Landesverbands Baden-Württemberg ist.

**Info** Die Epilepsie-Selbsthilfegruppe feiert am Samstag, 21. April, in der Waiblinger Ludwig-Schlaich-Akademie, Devizestraße 9, ab 14 Uhr. Der Landtagsabgeordnete Jochen Haußmann wird ein Grußwort sprechen. Dazu gibt es interessante Vorträge, etwa über „Epilepsie und Kinderwunsch“ von Yvonne Weber, leitende Oberärztin, Neurologie, an der Uniklinik Tübingen, oder „Epilepsie und Operationen“ von Sabina Rona, Leiterin der Prächirurgischen Epilepsiediagnostik der Tübinger Uniklinik, oder einen Impulsvortrag „Humor“ von Torsten Fuchs aus Ludwigsburg. Interessierte können sich unter 0 71 51 / 4 57 62 oder per Mail an [familie.fallaschek@gmx.de](mailto:familie.fallaschek@gmx.de) für die Feier anmelden.



## Schüler helfen Obdachlosen

**Kernen** Schüler der Rumold-Realschule in Rommelshausen haben am Dienstagvormittag das Café 72 in der Waiblinger Straße in Bad Cannstatt besucht. Dort finden Obdachlose eine Unterkunft. Die Idee für diese Aktion hatte die Schülermitverantwortung der Schule. Zusammen mit zwei Lehrern stellte die Gruppe, bestehend aus sieben Schülern, ein Frühstück sowie ein Mittagessen bereit. Den Jugendlichen sowie den Bedürftigen bereitete diese Aktion viel Freude. (sib)

Foto: sib

## Verein braucht Darlehen

**Kernen** Gartenfreunde Rommelshausen nehmen Kredit bis zu 75 000 Euro für die Sanierung des Vereinsheims auf. Von Hans-Dieter Wolz

Die Gartenfreunde Rommelshausen stehen vor einem Kraftakt. Das erst vor kurzem mit einem neuen Anstrich versehene Vereinsheim muss unerwartet saniert werden. Die genauen Kosten sind noch nicht bekannt, aber die Mitglieder haben bei der Hauptversammlung eine Kreditaufnahme dafür gutgeheißen.

Nach dem Beschluss der Hauptversammlung als oberstem Organ des Vereins darf die Sanierung 75 000 Euro nicht überschreiten. Der Sanierungsplan enthält unabwiesbare Ausgabenposten für das Vereinsheim wie die Sanierung des Küchenbodens und des kompletten Dachs. Dazu kommen noch ein paar Gewerke, die mit in den Sanierungsfahrplan kamen, als klar war, dass ein entsprechendes Darlehen aufgenommen werden muss.

„Die anstehenden Summen sind aus dem laufenden Etat nicht zu finanzieren“, sagt der Vorsitzende der Gartenfreunde Rommelshausen, Volker Reinhardt. So werden der Eingangsbereich zum Vereins-

heim, die Rollladen und der elektrische Schaltschrank mit erneuert.

Bei den Wahlen gab es im Vorstand keine Veränderungen. Volker Reinhardt wurde als Vorsitzender für zwei weitere Jahre wiedergewählt. Ralph Pfander wurde als Kassierer ebenfalls für zwei Jahre bestimmt.

**Volker Reinhardt** wurde für zwei weitere Jahre in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt.

Der Vorsitzende Volker Reinhardt und der Vorsitzende des Bezirksverbands Waiblingen, Jochen Janousch, ehrten treue Gartenfreunde. Horst Bosch erhielt für 40 Jahre Mitgliedschaft die Ehrennadel in Silber mit Kranz. Alfons Leitl wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft mit der gleichen Ehrung ausgezeichnet. Thomas Brüggemann und Brigitte Stetter erhielten für 25 Jahre Mitgliedschaft die Ehrennadel in Silber.

Das Jahr 2017 war für die Gartenfreunde ein erfolgreiches Jahr. Das Sommerfest im Juli und das Maultaschenfest im September waren gut besucht, ebenso wie Schnittkurse, der Tauschtag und die Vereinsversammlungen.

### BEKANNTMACHUNG

## Öffentliche Sitzung des Kreistags

Montag, 23.04.2018, 14:30 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen, Ghibellinensaal, An der Talaua 4 in 71334 Waiblingen

### Tagesordnung

- Ausscheiden und Nachrücken von Kreisräten
  - Ausscheiden von Kreisrat Wilfried Klenk
  - Ausscheiden von Kreisrat Stefan Breiter und Nachrücken von Herrn Ulrich Scheurer sowie Ausscheiden von Kreisrat Uwe Voral und Nachrücken von Herrn Thomas Fökken
- Änderungen in der Besetzung der Gremien
- Sachstandsbericht Internationale Bauausstellung (IBA) 2027 StadtRegion Stuttgart – Antrag der Fraktion der Freien Wähler
- Gründung eines einheitlichen Informationstechnologiedienstleisters für die Kommunalverwaltung in Baden-Württemberg zum 1. Juli 2018
- Besetzung der Stelle Leiter/in des Dezernats 1 (Finanzen, Personal und Beteiligungen)
- Besetzung der Stelle Leiter/in des Rechnungsprüfungsamtes
- Besetzung der Stelle Leiter/in des Kreisjugendamtes
- Breitband (Organisationsaufbau)
- Geschäftsordnung des Verwaltungsrates der Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR
- Verschiedenes

Dr. Richard Sigel  
Landrat des Rems-Murr-Kreises

REMS-MURR-KREIS

## Extra für Sie...

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt folgender Firma bei:

Polstermöbel Fischer

Erfolgreich werben mit Prospektbeilagen.  
Information und Beratung:  
Fon 0711 7205-1653, 1654  
E-Mail [anzeigendispo@stzw.zgs.de](mailto:anzeigendispo@stzw.zgs.de)

Fellbach  
& Rems-Murr-Kreis  
Der gemeinsame Lokalteil  
FELLBACHER ZEITUNG STUTTGARTER ZEITUNG  
[www.stzw.de/lokal](http://www.stzw.de/lokal)

Warum bestellen wenn's schon da ist?

Kauf vor Ort

Eine Aktion von Stuttgarter Zeitung, Stuttgarter Nachrichten und Stuttgarter Wochenblatt.  
[www.kauf-vor-ort-stuttgart.de](http://www.kauf-vor-ort-stuttgart.de)